PostDoc
Schulservice



Theo und Mia unterwegs

Eine erlebnisreiche Reise im Postauto

Von Weitem sehen Theo und Mia bereits die Haltestelle. Dort warten schon ein paar Leute. Mia stupst ihren Bruder an: **«Schau mal, Theo, da steht Philipp!» «Hallo Philipp!»,** rufen die beiden. Da sieht Theo bereits das Postauto kommen. Es blinkt und zeigt damit, dass es an der Haltestelle anhalten will. **«Komm etwas zurück, Mia»,** sagt Theo, **«damit das Postauto genügend Platz zum Einfahren hat!»**





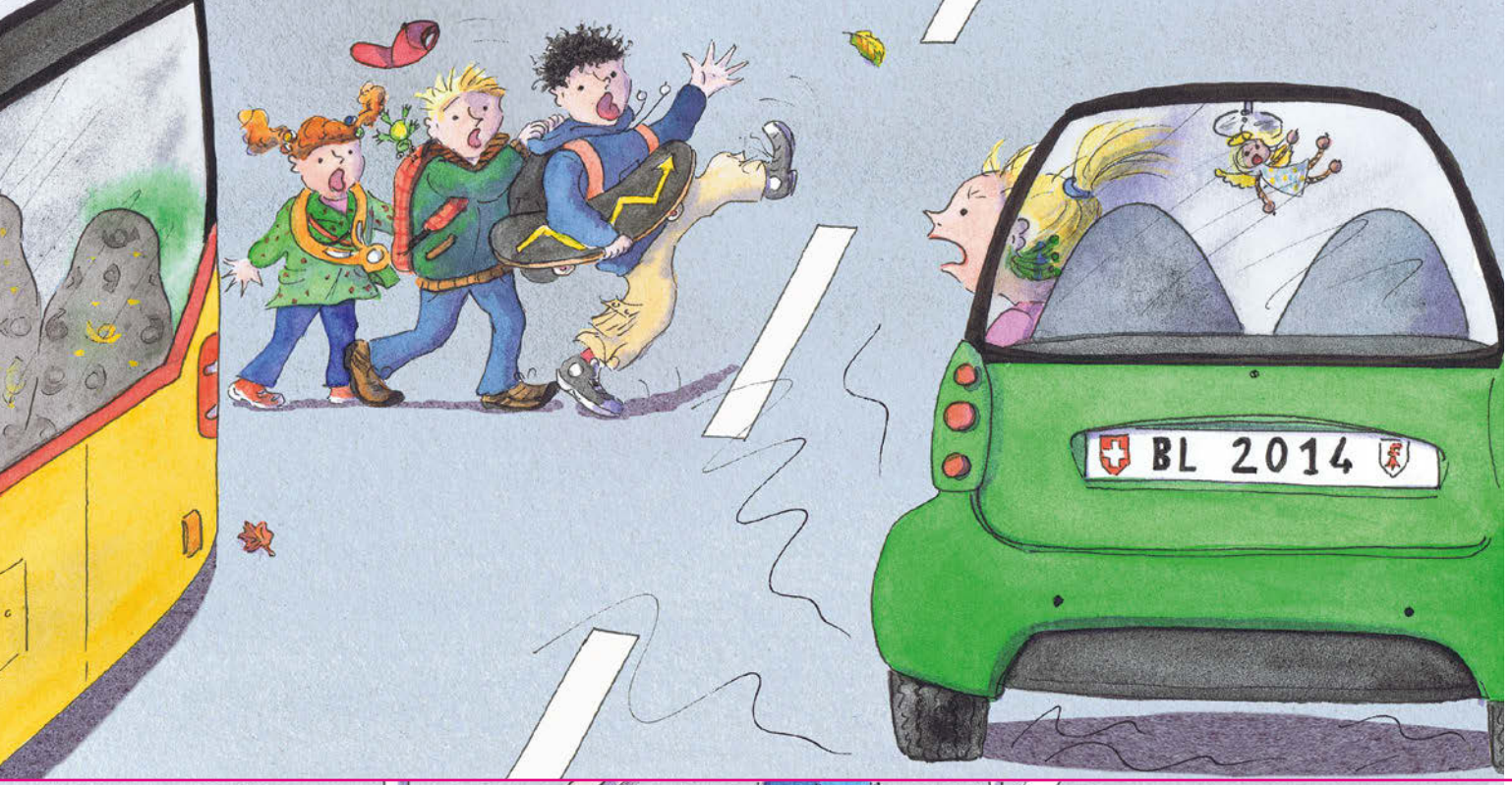
Das Postauto hält. **«Ich will zuerst rein»,** ruft Philipp, **«sonst sind die besten Plätze schon weg.»**



Das Postauto hält. **«Warte mal, Mia»,** sagt Theo, **«lass zuerst die Leute aussteigen!»**

«Schau mal, Theo», ruft Philipp, **«da sind noch zwei Plätze frei! Komm, wir setzen uns da hin!»** Mia steht unschlüssig im Gang. **«Was soll ich denn jetzt machen?»,** überlegt sie sich. **«Weiter hinten im Bus sind noch Plätze frei, aber ich möchte lieber bei Theo bleiben. Was, wenn ich vergesse auszusteigen? Soll ich vielleicht die Frau mit dem grünen Kleid fragen, ob sie ihre Tasche wegnimmt? Ich weiss nicht. Was, wenn sie dann böse wird?»** Mia hat sich noch nicht entschieden, was sie tun soll, da setzt sich das Postauto bereits wieder in Bewegung. **«Ui, das wackelt ganz schön!»,** denkt sie.





«Achtung, ein Auto!», ruft Theo. Er kann Philipp gerade noch an der Jacke zurückhalten. Zum Glück hat Theo so gut aufgepasst, sonst hätte es einen schlimmen Unfall geben können. **«Kommt, wir gehen doch lieber über den Fussgängerstreifen»,** meint Philipp.



Die Kinder warten, bis Herr Nicola weggefahren ist, und gehen dann über die Strasse. **«Du hast recht, Mia»,** meint Theo, **«es ist sicherer, über den Fussgängerstreifen zu gehen.»**